

BIO AUSTRIA launchte neue Plakatkampagne: „Bio = Klimaschutz zum Essen“

Die aktuelle Plakatkampagne von BIO AUSTRIA in ganz Österreich mit dem Slogan "Bio = Klimaschutz zum Essen" wird für einen Monat gezeigt. Die Plakate sollen den Vorteil der Bio-Landwirtschaft beim Klimaschutz ins Zentrum rücken.



BIO AUSTRIA Obfrau Gertraud Grabmann mit dem neuen Plakat. (©Bio Austria)

Einen Monat lang weisen in ganz Österreich Plakate auf die Vorteile von Bio-Landwirtschaft beim Klimaschutz hin

"Erst unlängst hat der jüngste Bericht des Weltklimarates IPCC wieder auf die Dramatik der Situation hingewiesen. Trotz und gerade wegen der bedrückenden Faktenlage stellen wir durch den verwendeten Slogan bewusst bestehende Handlungsmöglichkeiten und Chancen in den Mittelpunkt. Dadurch und durch ein fröhliches Motiv soll dem ernstesten Thema die drückende Schwere genommen und die Machbarkeit der zweifelsohne enormen Aufgabe vermittelt werden", betont BIO AUSTRIA Obfrau Gertraud Grabmann.

Gleichzeitig ist die Abbildung eines Kindes als Testimonial ein Hinweis darauf, dass es beim Klimaschutz um den Erhalt einer enkeltauglichen Zukunft geht.



Das neue Kampagnensujet von Bio Austria soll auf die Wichtigkeit der Zukunftssicherung aufmerksam machen. (©Bio Austria)

Die Bio-Landwirtschaft ist ein wichtiges Instrument um die Herausforderung Klimakrise zu bewältigen. Nicht umsonst hat die EU-Kommission den Ausbau der biologisch bewirtschafteten Fläche in der Europäischen Union auf 25 Prozent bis 2030 als Maßnahme zur Erreichung der Ziele des Green Deal im Bereich der Land- und Lebensmittelwirtschaft festgelegt. Allen voran sind der Verzicht auf Kunstdünger und chemisch-synthetische

Pestizide sowie der geringere Viehbestand in der Bio-Landwirtschaft entscheidende Faktoren für deren Klimafreundlichkeit.

Darüber hinaus ermöglicht der höhere Humusgehalt in Bio-Böden, mehr klimaschädliches CO₂ langfristig zu binden. Zudem werden in der Bio-Landwirtschaft keine aus Südamerika importierten Sojabohnen als Futtermittel verwendet, wo für deren Anbau laufend Regenwald zerstört wird.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at